Zeitschrift: Schweizer Volkskunde: Korrespondenzblatt der Schweizerischen

Gesellschaft für Volkskunde

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 14 (1924)

Heft: 8-9

Buchbesprechung: Bücheranzeigen Autor: Hoffmann-Krayer, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücheranzeigen.

Daniel Baud-Bovy, L'Art rustique en Suisse. Londres, "The Studio" Ltd., 44 Leicester Square, 1924. XXIII, 78 p. in 4°. 431 Illustrations.

Der Reihe prächtiger Publikationen des "Studio" über die Volkskunst europäischer Länder (erschienen sind die jetz Jtalien, Desterreich-Ungarn, Ruß-land, Standinavien) hat sich nun auch die Schweiz würdig angeschlossen. Bor uns liegt die französische Ausgabe, die wohl den Originaltext des bekannten Versassens, des Präsidenten der Sidgenössischen Kunstkommission, darstellt. Der Text führt stimmungsvoll in unsere Alpenwelt ein mit einer Schilderung des Lötzchentals, die durch 32 charakteristische Vilder veranschaulicht wird. Hieraussolgen Kapitel über das schweizerische Bauernhaus und seine Sinrichtung, das Holzmobiliar mit seinen Schnikereien und Malereien, Steinlampen (weniges), die Volkstrachten mit vielen alten Vildern verschwundener Trachten, Textilstunst (Stickerei, Spiken) und Textilgerät (Spinnen, Weben), Strohtechniken, Metallkunst (Schmiedeisen, Zinn, Schmuck), Töpserei und Vlaswerk (erstere mit teilweise weniger bekannten Manufakturen, wie Crémines und Baselland). Scherenschnitte, Spielzeug, Lötzchentaler Masken und Zierschriften bilden den Schluß.

Es ist ein prächtiges Gesamtbild, zu dem sich die durchweg vortrefslichen, teilweise polychromen Einzeldilder zusammenschließen. Private und Museen haben dazu ihr Bestes geliesert; ihnen gebührt, neben dem verständnisvollen Bersasser, unser Dank. Wer möchte im Hindlick auf diese schöne Leistung kleinsliche Beanstandungen machen? Vielleicht sind manchem Volkskundler die Hausethpen und Trachten nach alten Zeichnungen, oder auch das künstlerisch schöne Mobiliar allzusehr betont, gegenüber dem heute noch bestehenden Primitiven mit seinen interessanten alterkümlichen Formen und Dekorationen; aber wir alle müssen dankbar sein, daß die Schweiz in der "Peasant Art". Serie des "Studio" so würdig vertreten ist.

Der Überlinger See, Im Auftrage des Landesvereins Badische Heimat herausgegeben von Hermann Eris Busse, Freiburg i. Br., mit vielen Abbildungen und ganzseitigen Bildbeigaben. Karlsruhe, Verlag G. Braun 1924. 244 S. 4°. Preis brosch. Mt. 6.—, gebunden Mt. 7.50.

Das schöne und reich illustrierte Heft ist nicht nur für den Heimatfreund, sondern auch für den Bolkskundler von Wert; denn neben prähistorischen, historischen, kultur- und baugeschichtlichen Aussäuen enthält es Schilderungen über Fischerei (E. Scheffelt und H. Wiskler), Fastnachtsbräuche (B. Mezger jr.: Die Überlinger Fastnacht; R. Weißel: Der Schnabelgiere von Meersburg), Hausbau (F. Seeber: Fachwerkhäuser im Linzgau; B. Weiß: Kleine und kleinste Baudenkmäler), Weinlese (F. Hirsch: Der Salemer Torkel) u. a. m.

E. H.=R.

Redattion: Prof. Dr. E. Hoffmann-Arayer, Hirzbodenweg 44, und Dr. Jean Roux, Museum, Basel, - Berlag und Expedition: Schweiz. Gesellschaft für Boltstunde, Fischmartt 1, Basel. — Rédaction: Prof. Dr. E. Hoffmann-Krayer, Hirzbodenweg 44, et Dr. Jean Roux, Musée, Bâle. - Administration: Société suisse des Traditions populaires, Fischmarkt 1, Bâle.